

Infoblatt Montage Schornsteinabdeckungen

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon 0049 (0)52 07 / 95 04-0

**RICHARD
BRINK**

GmbH & Co. KG

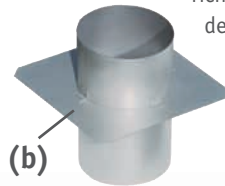


Beispiel: RB-SA 1

Zuerst wird der Schalungsrahmen auf dem Schornstein ausgerichtet. Hierbei ist der untere Schenkel des Rahmens soweit verbreitert, dass er einen Zentimeter auf dem Schornstein aufliegt (Abbildung 1). So kann der später einzufüllende Beton nicht in die Hinterlüftung der Verkleidung laufen. Eine ähnliche Funktion erfüllt das Dehnfugenblech, das in den Zug des

Schornsteins gesetzt wird und dessen Bodenblech (b) den Beton daran hindert, in den Zug zu laufen (Abbildung 2). Das Dehnfugenblech sollte so ausgerichtet werden, dass der größtmögliche Teil der Schornsteinoberfläche frei bleibt, um sich mit dem

Beton verbinden zu können. Härtet der eingefüllte Beton im Schalungsrahmen aus, geht die Schornsteinabdeckung eine feste Verbindung mit dem Schornstein ein (Abbildung 3). So entsteht ein System wie aus einem Guss. Zum Abschluss wird die Abdeckung auf die Stützen des Schalungsrahmens gesteckt und mittels Muttern verschraubt (Abbildung 4).



Video zum Produkt anschauen unter:

www.richard-brink.de/schornsteinabdeckung

